

1. DAS WANDERN

Wilhelm Müller (1794-1827)

aus Gedichte aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten 1
aus "Die schöne Müllerin" Liederzyklus für Singstimme und Klavier

Franz Schubert
op.25/D.795

Mäßig geschwind

Gesang

Klavier

1. Das

1. Wan - dern ist des Mül - - lers Lust, das Wan - dern! Das
2. Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser! Vom
3. seh'n wir auch den Rä - - dern ab, den Rä - dern! Das
4. Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne! Die
5. Wan - dern, wan - dern, mei - - ne Lust, o wan - dern! O

1. Wan - dern ist des Mül - - lers Lust, das Wan - dern! Das
2. Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser! Das
3. seh'n wir auch den Rä - - dern ab, den Rä - dern! Die
4. Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne! Sie
5. Wan - dern, wan - dern, mei - - ne Lust, o wan - dern! Herr

F. Schubert / Das Wandern op.25/D.795

1. muß ein schlech - ter Mül - - ler sein, dem nie - mals fiel das Wan - - dern ein, das
 2. hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wan - der - schaft be - - dacht, das
 3. gar nicht ger - ne stil - - le steh'n, die sich mein Tag nicht mü - - de dreh'n, die
 4. tan - zen mit den mun - - tern Reih'n und wol - len gar noch schnel - - ler sein, die
 5. Mei - ster und Frau Mei - - ter - - rin, laßt mich in Frie - den wei - - ter zieh'n und

1. Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.
 2. Was - ser, das Was - ser, das Was - ser, das Was - ser.
 3. Rä - der, die Rä - der, die Rä - der, die Rä - der.
 4. Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne.
 5. wan - dern, und wan - dern, und wan - dern, und wan - dern.

2. Vom
 3. Das
 4. Die
 5. O

Fine.